

Chor: Dreistimmiger Consatz mit Orgel *in. Fals = Ober.*
von Heinrich von Herzogenberg (1843 — 1900)

Kommt und laßt uns Christum ehren,
Herz und Sinnen zu ihm kehren,
Singet fröhlich, laßt euch hören,
Wertes Volk der Christenheit.

Sehet, was Gott hat gegeben,
Seinen Sohn zum ew'gen Leben.
Dieser kann und will uns heben,
Aus dem Leid ins Himmels Freud.

Jakobs Stern ist aufgegangen,
Stillt das sehnliche Verlangen,
Bricht den Kopf der alten Schlangen
Und zerstört der Hölle Reich.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 32, Vers 7 und 9.

Ihr dürft euch nicht bemühen,
Noch sorgen Tag und Nacht,
Wie ihr ihn wollet ziehen
Mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit Willen,
Ist voller Lieb und Lust,
All Angst und Not zu stillen,
Die ihm an euch bewußt.

Was fragt ihr nach dem Schreien
Der Feind und ihrer Tück?
Der Herr wird sie zerstreuen
In einem Augenblick.
Er kommt, er kommt, ein König,
Dem alle Macht und List
Auf Erden viel zu wenig
Zum Widerstande ist.

Geistlicher: Gebet. **Gemeinde:** Amen.

Geistlicher: Die Christus-Verheißungen

Jesaja 11, 1-2 „Es wird eine Rute aufgehen . . . “
Jesaja 9, 1.5 „Das Volk, so im Finstern wandelt . . . “
Micha 5, 1 „Und du, Bethlehem Ephratha . . . “

Chor: fünfstimmig, Komp. von C. G. Reißiger (1798—1859)

Es ist ein Ros entsprungen
Aus einer Wurzel zart;
Wie uns die Alten sungen,
Von Jesse kam die Art,
Und hat ein Blümlein bracht
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
Davon Jesaias sagt,
Hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
Hat sie ein Kind geboren,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein so kleine,
Das duftet uns so süß,
Mit seinem hellen Scheine
Vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
Hilft uns aus allem Leiden,
Rettet von Sünd' und Tod.